

## **Kinovergnügen und zugleich Aids-Aufklärung**

Zum dritten Mal organisiert die Aids-Hilfe Jugend-Filmtage im Dietrich-Theater. (Südwest Presse Ulm, 12.04.2012)

Zum dritten Mal organisiert die Aids-Hilfe Jugend-Filmtage im Dietrich-Theater. Sie finden statt am Mittwoch/Donnerstag, 23./24. Mai. Ziel der zweitägigen Veranstaltung ist es, präventiv über Sexualität, Liebe, Freundschaft und Aids zu informieren. Dies geschieht mittels Aufklärungsstationen zum Mitmachen, Diskussionsrunden, Workshops und jugendgerechten aktuellen Filmen. Dazu hat die Aids-Hilfe vier Streifen ausgewählt: "Romeos" (2011): Die Geschichte des transsexuellen 20-jährigen Lukas, der als Mädchen geboren wurde und mit Witz darum kämpft, so zu leben, wie es ihm entspricht. "Geliebtes Leben" (2010): Hier geht es um eine Zwölfjährige, die in einem südafrikanischen Township lebt und Verantwortung für ihre jüngeren Geschwister übernimmt. "Same same but different" (2009): Drama, das auf einer wahren Geschichte basiert. Ein junger Deutscher verliebt sich in Kambodscha in ein HIV-infiziertes Barmädchen. "Juno" (2007): Erzählt von einer 16-jährigen Schülerin, die ungewollt schwanger wird. Schulklassen können sich ab sofort zum Besuch anmelden. An beiden Tagen beginnt das Programm um 9.30 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Aids-Hilfe unter Telefon: (0731) 373 31, E-Mail: [info@aidshilfe-ulm.de](mailto:info@aidshilfe-ulm.de); [www.aidshilfe-ulm.de](http://www.aidshilfe-ulm.de)

Südwest Presse Ulm, 12.04.2012